

FREITAL

Tharandt braucht häufig einen Anwalt

Tharandt. Die Stadt Tharandt muss dieses Jahr weit mehr Geld für ihren Rechtsbeistand ausgeben als gedacht. Der Stadtrat bewilligte jetzt einen Nachschlag von gut 12 000 Euro. Angesetzt waren zuvor knapp 30 000 Euro. Die zu lösenden Probleme hätten die Kompetenzen der Verwaltung bei weitem überstiegen, sagte Bürgermeister Silvio Ziesemer (parteilos). Die Hinzuziehung des Juristen sei verantwortungsvoll geprüft worden.

Tharandt setzte den Anwalt unter anderem im Kampf um Landesmittel für den Kindergartenneubau in Kurort Hartha ein. Außerdem agierte der Jurist bei Zwangsversteigerungssachen im Harthaer Gewerbegebiet. Mit seiner Hilfe konnte Tharandt Fördergeldrückzahlungen vermeiden, die beim Bau eines Solarparks gedroht hätten. (SZ/jös)

Bericht ► Seite 16